10 JAHRE Yaoui e.V.

Schritt für Schritt Entwicklung fördern

Redaktion: Yaoui e.V., Schnorrenbergstr. 30a, 53229 Bonn
Tel.: 0228 / 42 21 550, E-Mail:schrittfuerschritt@yaoui.de
www.yaoui.de

**Newsletter 37**
**Bonn, August 2016**

Liebe Freunde und Förderer von Yaoui e.V.,

## Prof. Dr. Gunter Menz verstorben von Roland Goetzke

Wir trauern um Prof. Dr. Gunter Menz, der am 9. August 2016 an den Folgen eines Unfalls verstarb.

Gunter Menz leitete den Lehrstuhl der Fernerkundung am Geographischen Institut in Bonn und forschte viele Jahre in Afrika, seinem Lieblingskontinent. Bei einer von Ihm initiierten Exkursion nach Benin im Jahr 2003 ermutigten seine Mitarbeiter die Studenten, aktiv zu werden und sich für die Menschen in Westafrika einzusetzen. So wurden Kontakte nach Yaoui vermittelt und schon im selben Jahr wurde Geld für die dortige Schule gesammelt. Damit war der Grundstein für Yaoui e.V. gelegt.

Bildung war für Gunter Menz der Schlüssel für die Entwicklung in Afrika. So suchte er immer wieder die Zusammenarbeit mit Studenten und angehenden Wissenschaftlern, vor allem auch aus Benin, von denen einige in Bonn promovierten.

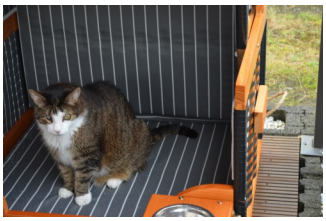
Wir bei Yaoui e.V. sind froh, dass wir Gunter Menz als Inspiration und Freund hatten. Wir sind glücklich darüber, dass wir eine der vielen Spuren, die er überall auf der Welt hinterlassen hat, weiterhin pflegen können und damit Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung erleichtern können.

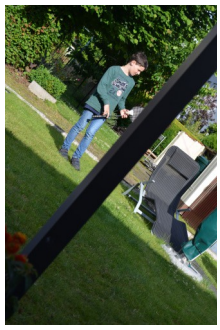
**10 Jahre Yaoui e.V.**

Am 18. Juni 2016 fand am Vereinssitz in Bonn die Jubiläumsfeier zum 10 jährigen Bestehen statt. Trotz des durchwachsenen Wetters konnten wir Grillen und den Tag genießen. Zwischendurch schaute sogar die Sonne vorbei.

Als Dankeschön erhielten die anwesenden Gründungsmitglieder und Vorstandsmitglieder ein Bildband über das Dorf Yaoui oder Benin (siehe auch diesen Newsletter: Bildbänder jetzt erhältlich).

Hier einige Bilder von der Feier:





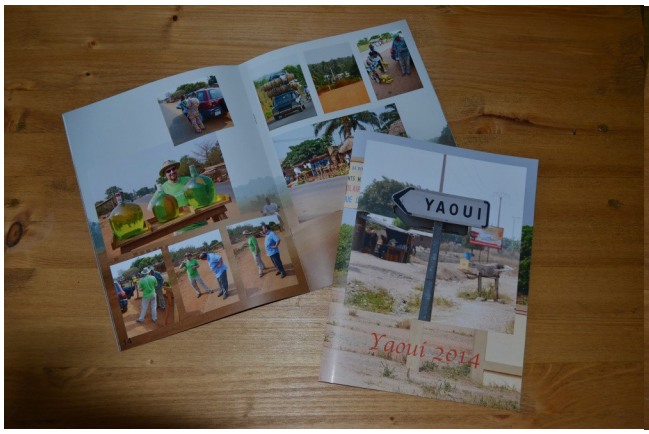
**Bildbänder jetzt erhältlich**

Ab sofort gibt es Bildbände aus Benin. Zum ersten **„Yaoui 2014“** mit Bildern speziell von unserem Entwicklungshilfeprojekt und dem Dorf Yaoui. Zum zweiten **„Benin 2014“** mit Bilder aus Benin ganz allgemein.

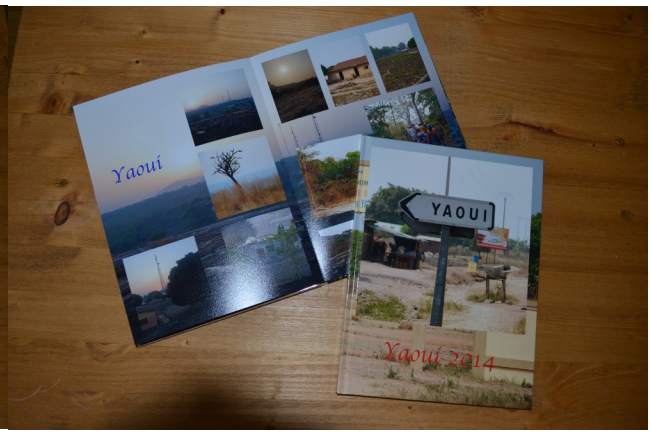
Alle Bilder stammen von unserem Besuch in Benin im Januar 2014.

Beide Bildbände sind 26 Seiten stark und es gibt sie in einer Softcover- sowie Hardcoverversion. Die Softcoverversion kostet 20€ (Selbstkostenpreis); die Hardcoverversion kostet 35€, inklusive 5€ Spende für Yaoui e.V..

Die Bildbände können über schrittfuerschritt@yaoui.de bestellt werden. Wer die Bildbände nicht persönlich in Bonn entgegen nehmen kann, rechne bitte noch entsprechende Versandkosten dazu.



Softcoverversion



Hardcoverversion

**Schulbankprojekt beendet**

Im Juni 2016 haben wir das Geld für die letzten 25 Bänke für die Schule in Yaoui überwiesen.

Damit ist das Projekt nun erfolgreich beendet.

Bis die letzten Bänke hergestellt sind, wird es natürlich noch ein bißchen dauern. Deshalb bitte auch ein bißchen Geduld, bis die letzten Bilder von den Bänken bei uns eintreffen werden.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die für eine Schulbank gespendet haben.

**Neues Projekt für die Sammlung von Spenden / Renovierung der Schultoiletten**

Nachdem nun die Schulbänke finanziert worden sind, haben wir direkt in Yaoui nachgefragt, ob es eine Idee gibt, für ein neues Projekt. Daraufhin haben wir aus Benin eine Liste bekommen mit möglichen Projekten und deren Dringlichkeit.

Eines der gewünschten Projekte ist die Renovierung der Toiletten in den Schulgebäuden.

Für die Renovierung der Toiletten wird eine Gesamtsumme von 1.710€ benötigt.

Leider liegen uns keine Bilder von den Toiletten und deren Zustand vor. Es handelt sich dabei nicht um Toilettenanlagen, wie wir Sie hier aus Westeuropa kennen. Viele Familien in Yaoui haben selber auch keine Toiletten.

Ab sofort können entsprechende Spenden auf das Konto von Yaoui e.V. unter dem Stichwort „Renovierung der Schultoiletten“ getätigt werden.

**Erfolgreich Renovierung des ersten Schulgebäudes von 1954**

Auf der aus Yaoui uns zugesandten Prioritätenliste steht ganz oben auf Platz 1 die Renovierung des ersten Schulgebäudes aus dem Jahre 1954. Dieses ist leider sehr marode und konnte bisher nur als Abstellkammer benutzt werden.

Schulgebäude von 1954

Dank großzügiger Spenden im ersten Halbjahr und einer Entnahme aus der Rücklage des Vereines konnten wir die benötigte Gesamtsumme von 3.460€ für die Renovierung schon überweisen.

Es ist geplant das renovierte Gebäude schon zum beginnenden Schuljahr im September für Schüler zu öffnen. Hier einige Bilder von den Umbauarbeiten:

**Termine**

**08.-13. September 2016: Pützchens Markt**

# „Ein Floh kann einen Löwe mehr ärgern als ein Löwe einen Floh“

*aus Afrika*

für den Vorstand

Ulrich Scharf